

**Zeitschrift:** Volksschulblatt  
**Herausgeber:** J.J. Vogt  
**Band:** 1 (1854)  
**Heft:** 15

### **Vereinsnachrichten**

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bah — waten soll der Bursch im Bach  
Und soll sich Beulen holen;  
Die Mutter die muß klagen: „Ach,  
Schon wieder ein Paar Sohlen!“

Der Vater haue ihn nach Pflicht,  
Maußt er des Nachbars Kirschen;  
Der Junge aber heule nicht —  
Kommt's hoch, so mag er knirschen.

Und wird er dann so fortgesetzt  
Und tüchtig umgetrieben:  
Da ist nichts mehr an ihm zuletzt,  
Als nur der M a n n geblieben. —

Das Söhnchen aber, schwach und matt,  
Ist nur zum Dienst zu brauchen;  
Zufrieden, wenn's zu Essen hat  
Und kann ein Pfeisichen rauchen.

Der Mann dagegen glüht für's Recht,  
Und für des Landes Segen;  
Kämpft muthig wider Herr und Knecht  
Und stirbt der Freiheit wegen.

☞ Viele der verehrlichen Abonnenten des Schulblattes beklagen sich über unregelmäßige Abgabe der Nummern von Seite der Postangestellten. Da hier das Blatt stets prompt und regelmäßig spe-  
dirt wird, so wolle man sich gegebenen Falles an die Poststellen hal-  
ten; sollte dieses zur Vermeidung der gerügten Unregelmäßigkeiten  
nicht genügen, so werden wir ohne Rücksicht und sofort höhern  
Orts reklamiren.

---

Der verantwortliche Redaktor und Verleger: J. J. Vogt in Diesbach bei Thun.

---

## A n z e i g e n.

**Schulausschreibungen:** 1) Die Schule zu Rauchenbühl bei St. Beatenberg mit 57 Kindern. Pflichten nebst den gesetzlichen die gewöhnlichen Nebendienste. Besoldung: in Baar, Holz, Wohnung und Gärtchen zusammen Fr. 127. 09 (**täglich nicht volle 35 Rappen!!!** Notabene: Das Mä s Erdäpfel kostet **jezt** (!) in Thun Fr. 1. 70.) Bewerberprüfung am 17. Okt. Morgens 9 Uhr daselbst.

2) Die Unterschule zu Gassen bei Walterswyl mit 70 Kindern. Pflichten nebst den gesetzlichen die wechselseitige Besorgung der üblichen Kirchendienste (Kinderlehre inbegriffen) sammt dem (stereotypen!!) „Heize und Wäsche“. Besoldung in Baar Fr. 135, wozu Wohnung um Fr. 35 und 2 1/2 Klafter Tannenholz um Fr. 30 (wol Fr. 5 zu hoch um auszumachen die) Summa Fr. 200. Bewerberprüfung am 16. Okt. Nachmittags 1 Uhr daselbst.

3) Die Unterschule zu Schonegg bei Sumiswald mit 70 Kindern. Pflichten nebst den gesetzlichen „Heize u Wäsche“. Besoldung in Baar a. Fr. 100,